

## **Presstext: Traum und Wirklichkeit – Juni / Juli 2010**

Ist der Traum ein Stück Wirklichkeit oder ist die Wirklichkeit nur ein Traum? Bewegt sich die von uns wahrgenommene Realität und das Jetzt im „dazwischen“ oder träumen wir unser Leben lang von einer fiktiven Wirklichkeit? Alles scheint uns wirklich und doch bleibt der Zweifel in uns stets omnipräsent. Das Leben, ist es doch nur ein Traum oder nur etwas wie eine unerfüllbare andere Wirklichkeit? Unsere Träume zeigen uns unsere Sehnsüchte auf. Sie sind die Stimme unserer Seele, die nach einem schöneren, besseren und grösseren Leben sucht und unsere Wirklichkeit einfach umschreiben will.

### **Zeljka Bratoljic- Melkay,**

Als promovierte Tierärztin und Künstlerin lebt und arbeitet sie seit 24 Jahren in der Schweiz. Die gebürtige Kroatianerin belebt ihre Leinwände mit Ölfarben und zaubert so Fantasiewelten, die eine Mischung der Schönheit von Natur, Mensch und Tieren sind. Besonders fasziniert sie die Vielfalt der Formen und die Kraft, der menschlichen und tierischen Körper. In diesen Motiven findet sie seit Jahren ihre künstlerische Inspiration. Zeljka Bratoljic- Melkay (ZMY) nützt jede freie Minute, um in diese zauberhafte Welt der Farben und Formen einzutauchen. Die Basis ihrer Werke bleibt jedoch die reine und kraftvolle Linienzeichnung, die ihr den Weg zu ihren vollkommenen Ölbildern zeigt.

### **Ursula Franguiadakis**

Aufgewachsen in Ermatingen am Untersee, prägte die reichhaltige Landschaft für immer ihre Sehensweise auf die Natur. Die Natur sieht Ursula Franguiadakis wie einen gigantischen Spielplatz. Im gleichen Atemzug nennt sie sie ihre grösste Lehrmeisterin. Obwohl ihre Lebensumstände ihr keinen künstlerischen Weg ebneten, fand sie über das Malen auf Porzellan zur Oelmalerei. Ihre Begeisterung gehört nach wie vor der Natur. Der ewige Kreislauf der Erneuerung fasziniert sie. Die zeitlose Schönheit und Vollkommenheit von Formen, Farben, Licht und Schattenspielen sind ihr Offenbarung und Geheimnis zugleich. So versucht sie in ihren Bildern zum rein Sichtbaren, von beidem, etwas einfließen zu lassen.

### **Silvia Jelitto**

In Freiburg aufgewachsen, war Silvia Jelitto schon als Kind eine begeisterte Zeichnerin und Malerin. Mit nur sechs Jahren gewann sie bereits die ersten öffentlich ausgeschriebenen Wettbewerbe und dennoch trat das Malen immer weiter in den Hintergrund. Mit dem Umzug in die Schweiz kamen die Farben und die Farbpalette wieder zum Vorschein. Heute spielen Farben, Formen und Blüten in Silvia Jelitto's Leben wieder eine zentrale Rolle. Ihr Lieblingsmotiv findet sich in der Blüte wieder. Sie steht sinnbildlich für die quintessenzielle Lebensfreude, die ohne Leistungsorientierung und mit einer unglaublichen Faszination, dem Klimawandel trotzt und mit Schönheit besticht.

### **Luana Sacchetti**

Kunst ist ihr Elixier, Farbe und Form ihr Luxus – Luana Sacchetti's Bilder und Frauen stehen als Synonym für sinnliche Lippen, betörende Kurven, berausende Farben. Die italienische Künstlerin inszeniert den weiblichen Körper auf ihrer Leinwand jedes Mal neu. Mit ihrem inneren Feuer, Charisma und Leidenschaft, die von innen nach aussen brennen, leben ihre Figuren auf ihren Leinwänden weiter. Geboren in Civita Castellana, in Rom und in der Schweiz aufgewachsen, wächst Luana, umgeben von Kunst auf. Sie selber sagt von sich, dass sie «unter der einst grössten Kuppel der Welt, die Kinderträume einer kleinen Künstlerin träumte.» Mit der einst grössten Kuppel meinte sie das Pantheon in Rom. Ihr Vater Omero war es auch, der sie früh mit der Geschichte von Römern, Faliskern und Sabinern in Berührung brachte und damit ihre Neugierde weckte. Die Malerei der blühenden, italienischen Renaissance entfachte dann die Liebe zur Kunst und zur Malerei. Heute lebt die Künstlerin in Rorschach und stellt in namhaften Galerien ihre unkonventionellen und wandelbaren Werke aus.